

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Objekt: Hyperpyron des Alexios I.</p> <p>Museum: Museum August Kestner<br/>Trammplatz 3<br/>30159 Hannover<br/>(0511) 168-42730<br/>museen-<br/>kulturgeschichte@hannover-<br/>stadt.de</p> <p>Sammlung: Münzen und Medaillen</p> <p>Inventarnummer: 1930.412</p> |
|--|--|

## Beschreibung

Alexios I. Komnenos war Begründer der Komnenischen Dynastie, die Byzanz seit seinem Regierungsantritt im Jahr 1081 bis 1204 beherrschte. In seiner Regierungszeit gewann das Reich verschiedene, zuvor verloren gegangene Gebiete zurück. Alexios stammte wie viele seiner Vorgänger aus einer Familie der Militäraristokratie, allerdings war sein Onkel Isaak schon vor ihm Kaiser gewesen. Alexios war auch derjenige byzantinische Kaiser, mit dessen Hilferuf an den Papst der erste Kreuzzug begann.

Alexios leitete Münzreformen ein, da die Silberzusatzung den Goldgehalt seit etwa 100 Jahren verringerte. Diese führten zur Einführung des Hyperpyrons, eine neue Form der Goldmünze mit 85% Goldgehalt, zu der auch diese Münze gehört. Sie dürfte eine der ersten ihrer Art sein, da die Hyperpyra erst 1092 eingeführt wurden, woraus sich auch die Datierung der Münze ergibt. (MS)

## Ausführliche Beschreibung

Vorderseite: Christus sitzend von vorn mit Kreuznimbus. Segensgestus, Evangeliar.

Rückseite: Kaiser stehend von vorn mit Krone, Paludamentum, Labarum und Kreuzglobus. Rechts die Hand Gottes.

## Grunddaten

Material/Technik: Gold / geprägt  
Maße: 4,29 gramm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1092-1118

|                                 |      |  |
|---------------------------------|------|--|
|                                 | wer  |  |
|                                 | wo   | Konstantinopel                             |
| Wurde<br>abgebildet<br>(Akteur) | wann |  |
|                                 | wer  | Alexios I. Komnenos von Byzanz (1048-1118) |
|                                 | wo   |  |

## Schlagworte

- Gott
- Kaiserin
- Krone
- Münze

## Literatur

- Raeder, Joachim (1987): Die byzantinischen Münzen im Kestner-Museum Hannover. Hannover, Katalog Nr. 278 Seite 141